Rezensionen von Buchtips.net

Claudia Heinemann, Elke Reinert: Kinder krebskranker Eltern

Buchinfos

Verlag: [Kohlhammer Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Psychologie & Psychotherapie](#)
ISBN-13: 978-3-17-021014-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 39,90 Euro (Stand: 30. April 2025)

Die Diagnose Krebs ist für jeden Menschen ein schwerer Schlag. Betroffen ist nicht nur der Erkrankte, sondern die gesamte Familie, der Lebenspartner und die Kinder. In dem vorliegenden Buch sind speziell Kinder krebskranker Eltern eine Zielgruppe, die im Mittelpunkt steht. In Vergleich zu Erwachsenen, die sich ggf. (psychologische) Unterstützung holen können, sind Kinder oft auf sich gestellt. Sie können alleine keine Beratungsstelle aufsuchen und trauen sich in vielen Fällen nicht, Hilfe bei Verwandten oder Freunden zu suchen. In dem vorliegenden Buch "Kinder krebskranker Eltern" setzen sich die Autoren u.a. mit der Frage auseinander, was Kinder, deren Eltern an Krebs erkrankt sind an präventiver und/oder therapeutischer Unterstützung brauchen. Es bietet LeserInnen Information, wie Kinder und deren Familien begleitet werden können. Präsentiert wird die Vielfalt der Interventionsansätze (Einzelbegleitung, Gruppenangebote, Kinderpsychodrama, Kunsttherapie, etc.), auch der Umgang mit Sterben und Tod wird thematisiert. Wie viel soll ich meinem Kind sagen? Wann ist der richtige Zeitpunkt mein Kind aufzuklären? Wie schaffe ich es meinem Kind die Wahrheit zu sagen ohne dass die übergroße Angst ausbricht? Viele Fragen drängen sich auf! Die Autorinnen, Claudia Heinemann, Psychotherapeutin und Psychoonkologin und Elke Reinert, Psychoonkologin, bieten mit ihrem Buch "Kinder krebskranker Eltern" erkrankten Eltern Hilfe, Ratschläge, Unterstützung im Umgang mit ihren Kindern.

Sehr empfehlenswert für Fachpersonen wie PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PsychoonkologInnen, MedizinerInnen, PädagogInnen, etc. sowie alle Interessierte, die sich für das Thema "Kinder krebskranker Eltern" interessieren.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lucie Rambauske-Martinek, Dr.](#)
[29. Juni 2011]